

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, Parksituation Gauß- und Juliusstraße in Köln-Mülheim -  
Erstellung eines Parkraumkonzeptes (Az.: 02-1600-27/15)**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	08.06.2015

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich jedoch aufgrund der derzeitigen Parkraumsituation gegen die Durchführung einer Parkraumuntersuchung in der Stegerwaldsiedlung aus.

### Alternative:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für die Durchführung einer Parkraumuntersuchung in der Stegerwaldsiedlung aus.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Petent beklagt die Parkraumsituation in Köln-Mülheim in der Gauß- und Juliusstraße. Die aus seiner Sicht angespannte Parkraumsituation entstehe durch ein Hotel an der Deutz-Mülheimer Straße, dessen Gäste den Parkraum in den genannten Straßen übermäßig einschränken. Er regt an, ein Parkraumkonzept für die Gauß- und Juliusstraße zu erstellen.

Bewohnerparkvorrechte sollten nicht in einzelnen Straßenzügen sondern für größere Quartiere angeordnet werden. Nur so kann eine Verdrängung der Parkproblematik in die Nachbarstraßen vermieden und eine ausgewogene Parkraumplanung gewährleistet werden. Bewohnerparkvorrechte sind dort sinnvoll, wo großräumig flächendeckender Parkraum mangel herrscht.

Bisher liegen für das Umfeld der Gauß- und Juliusstraße sowie für die gesamte Stegerwaldsiedlung keine Erkenntnisse vor, die auf unzumutbare Konkurrenzsituationen zwischen den Nutzern von Stellplätzen schließen lassen. Beobachtungen haben gezeigt, dass in den Abend- und Nachtstunden von den Bewohnern zahlreiche der vorhandenen Stellplätze benötigt werden. In Zeiten, zu denen größere Messen stattfinden, ist – wie überall im Umfeld des Messestandortes – temporär eine zusätzliche Stellplatznachfrage zu verzeichnen.

Um die Parkraumsituation in diesem Bereich genauer analysieren zu können, wäre ein Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim zur Durchführung einer Parkraumuntersuchung notwendig. Anhand der Ergebnisse kann über die Notwendigkeit eines Parkraumkonzeptes für die Stegerwaldsiedlung entschieden werden.

Anlagen